

Bibellese

Apg . 27 , 9-44

Zum Inhalt

Die Geschichte des Schiffbruchs ist ungewöhnlich detailreich beschrieben. Allein das und die spätere Rettung ist schon spannend zu lesen. Paulus als Apostel ist ein Vorbild in Ausdauer, Missionseifer und Leidensbereitschaft.

Ein Text mit Tiefenschichten

Noch spannender wird es, wenn wir den Text auf typologische Weise betrachten: Dann stoßen wir auf mächtige tiefenpsychologische Bilder: Sturm als Bedrohung, Schiffbruch als Krisenerfahrung, Reise als Biographie und die Rettung als Auflösung und Neubeginn. Man kann die Geschichte aber nicht nur aus der Perspektive eines Einzelnen lesen, sondern auch als weltgeschichtliche Prophetie: ein Weltensturm, die Menschheit vor dem Untergang, der Zerbruch der alten Welt und die Landung an Gottes neuem Ufer.

➤ Zusätzlich zu dieser Deutung erscheint uns Paulus als Christusfigur.

Lukas hat mit dem Evangelium und der Apostelgeschichte ein geschichtliches Doppelwerk geschaffen. Beide Bücher sind ähnlich im Aufbau: Jesus

hat als Zielpunkt Jerusalem, das Zentrum der jüdischen Welt, Paulus reist nach Rom, dem Zentrum der heidnischen Welt. Sturm, Schiffbruch und Landung sind dann analog zu Kreuz mit Gericht über der alten Welt und Auferstehung mit dem Beginn der neuen Welt.

Mit diesem Deutungsrahmen leuchten viele Tiefenschichten im Text auf.

1) Aufbruch trotz Warnungen (V.9-13)

Paulus warnt die Schiffsbesatzung wie ein Prophet. Aber niemand hört auf ihn.

Alles Leid beginnt damit, dass Menschen sich selbst überschätzen und meinen, die Lage richtig vorher sagen zu können.

Auch Jesus warnte in seinen Endzeitreden kurz vor seiner Passion seine Zeitgenossen. Diese Welt wird durch Krisenerfahrungen untergehen.

2) Schiffbruch (V.14-21a)

In der deutschen Sprache ist es eine Redewendung: Jemand hat Schiffbruch erlitten. Gemeint ist eine grundlegende Lebenskrise. Schiffbruch im Glauben, Schiffbruch mit allem, was man sich vorgenommen hat.

Anhand dieser Geschichte können wir ablesen, wie sich Menschen in Krisen verhalten:

- Das Beiboot hochholen: Sich einigeln.
- Das Schiff mit Seilen umspannen: Alles fest zu-

sammenhalten.

- Den Treibanker runterlassen/ das Segel einholen: Sich treiben lassen, keine Ziele mehr haben.
- Ladung ins Meer werfen: Nicht mehr belastbar sein.
- Schiffsggerät ins Meer werfen: Handwerkszeug hinauswerfen, seine Begabungen verachten, sich aufgeben, an sich selbst zweifeln.

Der Himmel war verdunkelt, in der Seele wird es finster. Alles ist auf schwankendem Boden. Der Appetit ist vergangen. Es gibt keinen Lebenswillen mehr.

Auf dem Schiff befanden sich 276 Menschen: Matrosen, Kaufleute, Soldaten, Gefangene. Letztendlich ein Abbild der Menschheit. Alle sitzen in einem Boot.

Sie sitzen auf dem Reichtum "Getreide", aber es nützt ihnen im Sturm nichts. Jesus erzählt das Gleichnis vom reichen Kornbauern, der Getreide in seine Scheune sammelte, aber morgen tot war.

3) Seid unverzagt (V.21b-26)

In diese Situation hinein spricht Paulus als Christusfigur: Fürchtet euch nicht. Gott hat einen Plan. Er wird zum Ziel kommen. Niemand wird sein Leben verlieren.

Jesus sagte zu seinen Jüngern: "Siehe, ich bin

euch bis zum Ende dieser Weltzeit."

4) Bleibt zusammen (V.27-32)

Das zweite Wort richtete sich gegen die, die sich selbstbezogen aus dem Staub machen wollten. Es waren die Matrosen, die das Schiff zum Land steuern konnten.

5) Nehmt Nahrung zu euch (V.33-38)

Als Drittes begann Paulus vor der Mannschaft zu essen und forderte sie auf, dasselbe zu tun. Es erinnert an Abendmahl. In der Krise bringt Gott die Menschheit zusammen.

Es ist nötig, "Christus zu essen". Nur so bekommen wir Kraft, die Krise zu überstehen. Seine Vergebung, seine Annahme, seine Liebe, seine Zuwendung, seine Lebensenergie.

6) Das neue Land (V.39-44)

Bei der Strandung geht das Schiff kaputt. Das Alte lässt sich nicht in die neue Welt hinüber retten. Unsere alte Welt ist wie ein stürmisches Meer. Die neue Welt wie eine Bucht an Land. Wir werden nur unser Leben – und nichts mehr – retten können.

Praktische Anwendung

- Welche der drei Worte von Paulus-Christus im Sturm kannst du auf dich anwenden?
- "Alle werden gerettet." Was löst das bei dir aus?